

Das Österreichische Institut für Internationale Politik – oiiip
lädt herzlich ein zur

Podiumsdiskussion

Die EU und Terrorismusbekämpfung: Quo vadis Österreich?

Terrorismus ist „eine Bedrohung für unsere Sicherheit, für die Werte unserer demokratischen Gesellschaften und für die Rechte und Freiheiten der europäischen Bürgerinnen und Bürger. Die Terrorismusbekämpfung hat für die EU und ihre Mitgliedstaaten sowie für ihre internationalen Partner oberste Priorität.“ (Europäischer Rat 2018)

Im Rahmen ihrer Kompetenzen hat die EU eine Reihe von Maßnahmen bspw. in den Bereichen Radikalisierung und Terrorismusfinanzierung ergriffen. Die Mitgliedstaaten wurden u. a. zu mehr Kooperation, Datenaustausch sowie zur Entwicklung eigener Präventionsstrategien und Ausstiegsprogramme aufgefordert. Es herrscht Einigkeit, dass angesichts der neuesten geopolitischen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen der Terrorismus ein langfristiges Problem darstellen wird, was systematische und gesamtgesellschaftliche Lösungen erfordert. Am Panel wird über den Erfolg der bisherigen Antiterrorpolitiken auf europäischer und nationaler Ebene diskutiert und sich mit der Zukunft der österreichischen und europäischen Bemühungen in diesem Bereich auseinandergesetzt.

Referenten:

Mag. David Blum

Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung

Dr. Raphael Bossong

Stiftung Wissenschaft und Politik

Mag. Günther Sablattnig

Berater des EU-Koordinators für Terrorismusbekämpfung

Moderation:

Dr.ⁱⁿ Daniela Pisoiu

oiiip

Montag, 4. Juni 2018

17:30 Uhr

oiiip

Berggasse 7, 1090 Wien

In Kooperation mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung.